

Das System Florafilt Apollo wurde an der Technischen Universität Dresden auf Befeuchtungs- und Reinigungsleistung getestet. Bei den Schadstoffmessungen wurde Toluol als Luftschadstoff (ca. 100 ppm) in die Prüfkammer eingebracht und anschließend aufgezeichnet. Es wurde sowohl das Florafilt System untersucht, als auch Referenzmessungen mit Pflanzen (Florafilt inaktiv), sowie der leeren Testkammer durchgeführt. Zusammenfassend zeigt sich ein positiver Einfluss der Florafilt Systeme sowohl auf die Luftfeuchte als auch eine Luftreinigung.



Abbildung 1 (rechts) zeigt die Prüfkammer an der TU Dresden mit Florafilt System

Messungen zur Luftbefeuchtung:

Während der Versuche wurde die relative Luftfeuchtigkeit innerhalb der Kammer aufgezeichnet. Die Ergebnisse zeigen, dass das Florafilt System Apollo die Luft bis zu 4-mal stärker befeuchtet als die Pflanzen (Florafilt inaktiv).

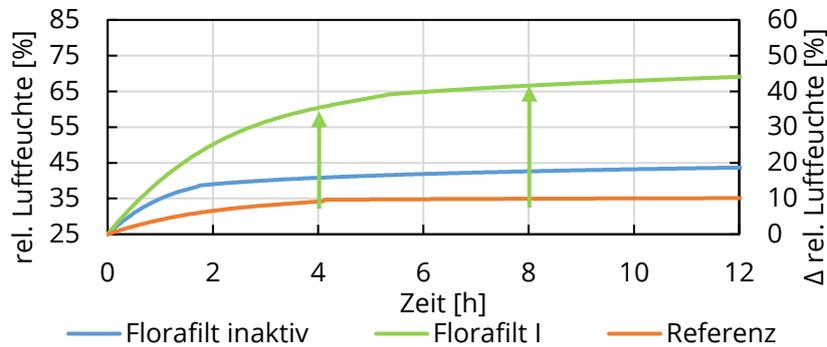
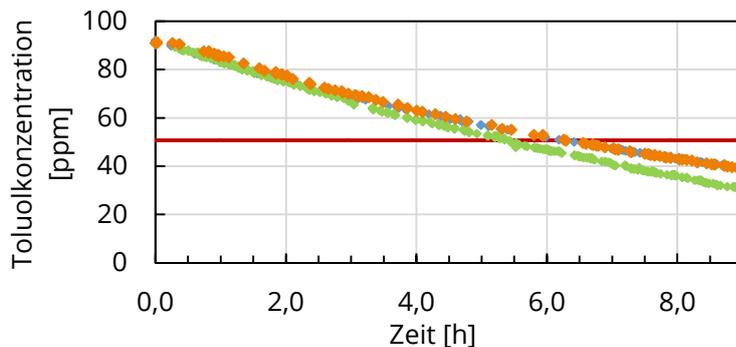


Abbildung 2: Entwicklung der rel. Luftfeuchte in Referenzmessung, mit aktivem und inaktivem Florafilt-System

Messungen zur Luftreinigung

Der Wert der maximalen Arbeitsplatzkonzentration (MAK) wurde bei den Messungen des Florafilt Systems Apollo ca. 1 Stunde schneller erreicht, als bei den Referenzmessungen.



Referenz	6 h 25 min
Florafilt inaktiv	6 h 25 min
Florafilt I	5 h 25 min

◆ Florafilt inaktiv ◆ Florafilt I — MAK ◆ Referenz

Abbildung 3: Entwicklung der Schadstoffkonzentration in Referenzmessung, mit aktivem und inaktivem Florafilt-System